

## **Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 28.07.2014**

15 Tagesordnungspunkte standen auf der Agenda des Elztaler Gemeinderates in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause. Nach der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates im Juni mussten diverse Ausschüsse und Gremien neu besetzt werden. Das erfolgte "im Galopp", weil sich die Fraktionen im Vorfeld schon auf die Besetzungen einigen konnten.

Einstimmig (wie alle Beschlüsse in der Sitzung) gewählt wurden die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses bei der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim, die Mitglieder des Technischen Ausschusses der Gemeinde, die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Gemeinde, die Mitglieder des ständigen Umlegungsausschusses der Gemeinde sowie die Mitglieder des Sanierungsausschusses für das Sanierungsgebiet „Ortskern Dallau“.

Als Aufsichtsratsmitglied wird Bürgermeister Marco Eckl in den Aufsichtsrat der Odenwald-Netzgesellschaft GmbH & Co. KG entsandt. Ebenso wurde die Entsendung von jeweils zwei Vertretern des Gemeinderates in die Kuratorien der Kindergärten Dallau und Neckarburken beschlossen.

Zugestimmt wurde der Erhöhung des Personalschlüssels für den evangelischen Kindergarten Auerbach wegen Verlängerung der Öffnungszeiten. Im Mai 2013 wurde eine Brandverhütungsschau und eine sicherheitstechnische Begehung im evangelischen Kindergarten Dallau und im angrenzenden evangelischen Gemeindehaus durchgeführt. Hierbei wurden neben diversen organisatorischen auch bauliche Mängel festgestellt, woraus einige notwendige Maßnahmen in den Bereichen Brandschutz und Arbeitssicherheit resultieren.

Für diese Maßnahmen am Kindergarten wird der evangelischen Kirchengemeinde Dallau ein Investitionszuschuss in Höhe von voraussichtlich 173.170 Euro gewährt. Die Kosten, die sowohl den Kindergarten als auch das Gemeindehaus betreffen, werden im Verhältnis 63 % Kindergarten zu 37 % Gemeindehaus aufgeteilt. Die Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2015 bereitgestellt.

Für den Umbau und die Erweiterung der Kläranlage Neckarburken wurde die Verwaltung vom Rat ermächtigt, nach Vorstellung der Fachingenieure und Einholung weiterer Angebote, die Aufträge der Tragwerksplanung sowie der Elektroplanung zu vergeben. Die Vergabe der Ingenieurleistungen (Bauleitung) im Zuge der Verlegung von Versorgungs- und Hausanschlussleitungen im Weinbergweg und im Auerbacher Weg im Ortsteil Dallau erfolgte bei einer Honorarsumme von 9.607 Euro an die Stadtwerke Mosbach.

Als günstigste Anbieterin für die Wasseranschluss- und Kanalisationsarbeiten im Weinbergweg bzw. im Auerbacher Weg erhielt die Firma Tomac Emil & Sohn GmbH aus Buchen mit der Angebotsendsumme von 66.881 Euro den Zuschlag. Der Verwaltung wurde auch die Ermächtigung erteilt, die beschränkte Ausschreibung der Straßeninstandsetzungsarbeiten in der Buchwaldstraße (Muckental), der Rittersbacher Straße (Auerbach), im Auerbacher Weg (Dallau) sowie in der Kastell- und Wörschelstraße (Neckarburken) bis zu einer Vergabesumme von 65.000 Euro an den günstigsten Bieter zu vergeben.